

A portrait of Martin Eberl, a man with short brown hair, glasses, and a goatee, wearing a dark suit, a blue shirt, and a red tie. He is smiling slightly. The background is plain white.

Martin Eberl

Wahl am 19. Juni

Mein Programm für ein modernes Eichenau



Inhaltsverzeichnis

Zur Person Martin Eberl	3
Für ein modernes Eichenau	4
Ortsentwicklung für Eichenau in Zeiten der Knappheit von Flächen und Wohnraum	6
Kinder, Familien und Senioren	8
Gewerbe und Finanzen	11
Eichenau in der Energiewende, im Kampf um Nachhaltigkeit und als Arbeit- und Auftraggeber	14
Freizeit, Kultur, Sport	18
Bürgerbeteiligung	20
Messen Sie Politik nicht nur an Worten, sondern auch an Taten	21
Martin Eberl – Meine Ziele	24

Impressum

SPD Eichenau (V.i.S.d.P.), Martin Eberl, Pfefferminzstr. 27a, 82223 Eichenau

Gestaltung + drucktechnische Vorbereitung: Manfred Morjan

Druck + Weiterverarbeitung: Digital- & Offsetdruck Wolfertstetter KG, Carl-Benz-Straße 14, 82205 Gilching

ZUR PERSON *MARTIN EBERL*



- Geboren 1974 in München
- Schulzeit in Puchheim
- Zivildienst im Sozial-psychiatrischen Zentrum des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Giesing
- Studium an der LMU München
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität der Bundeswehr
- Seit 2003 Lehrer an der Wirtschaftsschule in Dachau
- Seit 2004 in Eichenau
- Verheiratet, Vater von zwei Töchtern (7 und 12 Jahre)
- Seit 2013 Mitglied des Bezirkstages von Oberbayern
- Seit 2014 Gemeinderat in Eichenau, Schulreferent des Gemeinderates

So können Sie mich erreichen:

martin.eberl@spd-eichenau.de
martin-eberl.info
[facebook.com/MartinEberlEichenau](https://www.facebook.com/MartinEberlEichenau)

MARTIN EBERL FÜR EIN MODERNES EICHENAU

Mein Programm:

Liebe Eichenauerinnen und Eichenauer,

nach 18 Jahren tritt Amtsinhaber Hubert Jung nicht mehr an. Bei der Bürgermeisterwahl **am 19. Juni** stellen Sie mit Ihrer Stimme die Weichen für die Richtung, in die Eichenau in den nächsten Jahren gehen wird.

Meine Positionen und Ziele zu den einzelnen Bereichen können Sie hier nachlesen. Zu den wichtigen Themenfeldern finden Sie hier die Antworten, wie ich Eichenau gestalten möchte. Mein

Programm berücksichtigt vieles, jedoch geht es nicht bis ins kleinste Detail, denn das Programm soll lesbar bleiben. Wenn Sie zu einem Punkt etwas genauer wissen möchten, kontaktieren Sie mich einfach.

Doch es geht nicht nur um Vorstellungen zu einzelnen Themen und Vorhaben. **Es geht auch um die Art und Weise, mit der man die Dinge angeht.** In erster Linie geht es mir darum, unsere Gemeinde bürgerfreundlich und unbürokratisch zu gestalten. Dazu gehört für mich, immer ein offe-

nes Ohr für die Anliegen der Bürger, Vereine, Organisationen und das Gewerbe im Ort zu haben. Gerade die so genannten bayerischen Prinzipien »Des war no nia so – des war scho immer so – da könnt ja jeda kemma« wird es bei mir nicht geben. Auch insbesondere langjährige politische Tätigkeit darf nicht betriebsblind machen. Der Blick auf die Lebenswirklichkeit in Eichenau muss der Blick des Bürgers, nicht der des Rathauses sein. An den konkreten Bedürfnissen der Menschen in Eichenau, also

an Ihren Belangen, muss Politik sich orientieren. Das heißt beispielsweise auch, dass bei der Festsetzung von Gebühren, sei es für Kinderbetreuung oder Straßenausbau, die Bezahlbarkeit für die Bürger und nicht der Wunsch nach höheren Einnahmen im Vordergrund der Überlegungen stehen muss.

Beim Handeln von Politik und Verwaltung sind mir Transparenz und Nachvollziehbarkeit sehr wichtig. Bei größeren Projekten muss es eine breite Bürgerbeteiligung geben. Von großen Mehrheiten getragene sinnvolle und nachhaltige Vorhaben dürfen nicht an Einzelinteressen scheitern.

Meine Vision ist **ein Eichenau für alle, das alle EichenauerInnen aktiv mitgestalten können und in dem die Menschen gerne leben** – unabhängig von ihrem Alter, ihrer familiären Lebenslage, ihrer Herkunft, ihren Einschränkungen und Behinderungen oder ihrem Einkommen.

Lassen Sie uns Eichenau auf dem Weg zu einem modernen Ort mit sozialer, familienfreundlicher und ökologischer Prägung möglichst schnell voranbringen. Diesen Weg möchte ich gerne zusammen mit Ihnen beschreiten.

***Für dieses Projekt
bitte ich Sie um Ihre
Unterstützung
und Ihre Stimme
bei der Wahl
am 19. 06. 2016.***

Herzlichst
Ihr

Martin Eberl



SCHWERPUNKT: ORTSENTWICKLUNG FÜR EICHENAU IN ZEITEN DER KNAPPHEIT VON FLÄCHEN UND WOHNRAUM



Ich will

- ➔ für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs kämpfen,
- ➔ Eichenau zur Aktivgemeinde für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums entwickeln,
- ➔ den Hochwasserschutz zusammen mit der ökologischen Stärkung des Starzelbachs vorantreiben.

Mein Plan:

Als Bürgermeister werde ich mich für den zügigen Ausbau der S-Bahn einsetzen. Der seit langem überfällige Ausbau der westlichen Einfahrt in den Pasinger Bahnhof und die Erweiterung der Gleise von Pasing bis Eichenau müssen endlich in Angriff genommen werden.

Das Busangebot im Nordwesten der Gemeinde ist ausbaufähig. Ich strebe eine Verbesserung an. Für den geplanten neuen Supermarkt ist eine kundenfreundliche Busanbindung notwendig.

Im gesamten Großraum München fehlen zehntausende Wohnungen. In Eichenau hat eine an den wichtigen Verkehrsachsen orientierte Nachverdichtung mit Augenmaß Vorrang vor der Ausweisung neuen Baulandes, die gegebenenfalls nur in einem transparenten überschaubaren Verfahren stattfinden darf. Die Umwandlung bisher unbebauter Flächen soll moderat und organisch erfolgen. Die in vielen Orten schon praktizierten Möglichkeiten der sozial gerechten Bodennutzung sollen auch in Eichenau angewendet werden.



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Emmering will ich die Flächen unmittelbar nördlich des S-Bahnhofes für den Wohnungsbau nutzbar machen.

Dringend geboten ist die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft, getragen von den Kommunen und dem Landkreis, um die Flächen unmittelbar nördlich des S-Bahnhofes für den Wohnungsbau nutzbar zu machen und so den dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum für unsere Bürger und die anerkannten Asylbewerber zu schaffen.

Neue Wohnformen sollen gefördert werden.

Mein Ziel ist es, weitere zu uns kommende Asylsuchende menschenwürdig unterzubringen. Dabei ist auch an eine enge Zusammenarbeit mit Emmering zu denken, um das Gut Roggenstein dafür nutzen zu können.

Im Interesse des örtlichen und regionalen Hochwasserschutzes sollte im unbebauten südlichen Gemeindegebiet eine zugleich ökologisch wertvolle neue Retentionsfläche (Überlaufläche für

Hochwasser), westlich oder östlich des Starzelbachs geschaffen werden. Noch erstrebenswerter wären Retentionsflächen schon Allinger Gebiet.

Zu prüfen ist auch die Wiederherstellung einer Schleife des Baches in Anlehnung an den Naturzustand vor mehr als hundert Jahren.

Hier ist eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden entlang des Starzelbachs wichtig.

Es muss gehandelt werden, bevor uns das Wasser bis zum Hals steht!

SCHWERPUNKT: KINDER, FAMILIEN UND SENIOREN



Ich will

- gute und bezahlbare Kinderbetreuung zur Chefsache machen,
- für Barrierefreiheit in Eichenau sorgen,
- die Infrastruktur der sozialen Dienstleistung stärken,
- eine weiterführende Schule für Eichenau verwirklichen.

Mein Plan:

Ob Krippe, Kindergarten, Hort oder Mittagstisch: Jedes Kind, das einen Platz braucht, muss diesen auch bekommen und zwar im individuell benötigten zeitlichen Umfang. Pufferplätze für die Kinder nach Eichenau ziehender Familien und die Kinder aus den Asylunterkünften sind vorzusehen. Das Angebot darf nicht ganz den privaten Anbietern überlassen werden. Die Gemeinde muss dafür sorgen, dass die Betreuungsplätze für alle

Eltern bezahlbar sind. Bei Bedarf sollen eine Waldkindergarten-gruppe, eine Schulkinder-garten-gruppe und eine Ganztages-schule eingerichtet werden.

Dieser Bedarf muss von der Gemeinde rechtzeitig ermittelt werden.

Ich stehe für die Geschwister-ermäßigung bei den Betreuungs-angeboten und dafür, dass Geschwister in dieselbe Ein-richtung gehen können.

Eltern sollen nicht zur Rundfahrt zu mehreren Kindergärten oder Krippen gezwungen sein.



Die Gemeinde soll weiterhin die zentrale Anmeldung für Betreuungsplätze koordinieren. Die Platzvergabe muss schneller, transparent und unbürokratisch erfolgen. Eine Online-Anmeldung soll möglich werden. Für mich sind solide ausgestattete Schulen ein wichtiger Bestandteil meiner Politik. Die begonnene Sanierung unserer Gebäude will ich fortsetzen. Schulen müssen baulich einwandfrei und ansprechend sein. An beiden Schulhäusern ist, unter anderem bei den Sanitäreinrichtungen und beim Schallschutz,

noch viel zu tun. Bei unseren Schulgebäuden und deren Ausstattung darf es nicht zu einem Investitionsstau kommen. Für die Schülerbetreuung und einen zukünftigen Ganztagesschulzweig ist eine bauliche Erweiterung der Schulen bzw. der Bau eines entsprechenden Gebäudes nötig. Ich werde mich intensiv für eine weiterführende Schule in Eichenau einsetzen. Wichtig ist für mich, dass unsere Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Unverzichtbar sind hier unsere ehrenamtlichen Schulweghelfer.

Zugunsten von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder mit Kinderwagen: Ich setze mich für eine barrierefreie Gemeinde ein. Die Teilnahme am öffentlichen Leben muss allen möglich sein, unabhängig von der Art ihrer Einschränkung oder Behinderung. Neben der Barrierefreiheit des öffentlichen Raumes und öffentlicher Gebäude soll diese auch im privaten und gewerblichen Bereich gefördert werden, so auch durch erhöhtes Baurecht bei entsprechenden Bauten und Hilfen bei der Schaffung inklusiver und barrierefreier Angebote.



Eine gute soziale Infrastruktur mit medizinischen Angeboten, kommunikativen und zentralen Treffpunkten, Ehrenamtsbörsen und Hilfs- und Betreuungsangeboten ist für unser Gemeinwesen wichtig. Die Gemeinde soll diese Angebote koordinieren und als Anlaufstelle dienen, um Menschen über bestehende Angebote und mögliche Leistungsansprüche zu informieren. Kurze Wege zu diesen Angeboten sind für viele Mitbürger wichtig. In unserer Gemeinde verbringen zahlreiche Bürger ihren verdienten Ruhestand. Das Alter bringt



oft neue Probleme. Hilfestellung leisten hierbei wertvolle soziale Einrichtungen wie die Arbeiterwohlfahrt, der Sozialverband VdK Deutschland, der Alten- und Krankenpflegeverein, die Nachbarschaftshilfe und das Evangelische Pflegezentrum. Diese Organisationen finden meine Unterstützung. Jugendliche brauchen Angebote im Ort. Die Angebote des Jugendzentrums und der Jugendorganisationen der Vereine und Kirchen finden meine volle Unterstützung, weitere Angebote für Jugendliche sollen entwickelt werden. Problemen soll mit sozialpädagogischer



Begleitung der Jugendlichen vorgebeugt und begegnet werden.

Armut ist in Eichenau nicht immer offensichtlich, aber vorhanden. Für Menschen, die in Armut leben oder davon bedroht sind, hat man als Bürgermeister besondere Verantwortung. Ihnen muss man mit Rat und Hilfe zur Seite stehen. Organisationen und Initiativen, wie die Tafeln, der Sozialfonds der Nachbarschaftshilfe oder die Fördervereine der Schulen, die bei der Bekämpfung der Folgen von Armut helfen, haben meine volle Unterstützung.

SCHWERPUNKT: GEWERBE UND FINANZEN



Ich will

- Ausgaben immer auf Sinn und Nutzen überprüfen,
- große Projekte überlegt und mit Bürgerbeteiligung verwirklichen,
- nachhaltig und verantwortlich mit Finanzmitteln umgehen,
- das Einzelhandelskonzept umsetzen und weiterentwickeln, Versorgungssicherheit erlangen.

Mein Plan:

Der Gemeindehaushalt und die Finanzen Eichenaus sind ein wichtiges Thema für jeden Bürgermeister. Dabei darf jedoch nie vergessen werden, dass der Finanzhaushalt kein Selbstzweck ist. Hohe Einnahmen und niedrige Ausgaben machen nicht per se einen guten Haushalt. Vielmehr dient dieser als Mittel der Lebensgestaltung und der Daseinsvorsorge in der Kommune. Einnahmen dürfen nicht gehortet oder riskant angelegt werden, Ausgaben sind stets auf ihren

Sinn und ihre positiven Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger hin zu prüfen. Förderung der unberechtigten Interessen Einzelner wird es mit mir nicht geben.

Eichenaus Finanzlage ist und bleibt angespannt. Die Gemeinde ist nicht arm, größere Projekte sind allerdings nicht leicht zu stemmen.

Eichenau ist insgesamt mit seiner Infrastruktur gut aufgestellt, aber weitere Investitionen in die Kindertagesstätten werden nötig sein. Dazu stehe ich.



Dank einer verantwortungsvollen Finanzplanung ist es auch durch Einsparungen im Verwaltungsbereich gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt für die Gemeinde Eichenau zu erreichen. Oberstes Ziel muss die konsequente Weiterführung einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Politik sein. Die Vermeidung unnötiger Ausgaben hat hohe Priorität. Bei notwendigen Investitionen muss der Nutzen für die Bürger erkennbar sein; Folgekosten müssen transparent dargelegt werden.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde konnte dank niedriger Zinsen auf maßvollem Niveau gehalten werden. Daher befürworte ich die Aufstockung der Gemeindeförderung an der Komm-Energie GmbH und wäre für die Beteiligung an einem Windkraftprojekt oder einem anderen Projekt zur Erzeugung regenerativer und umweltfreundlicher Energie im Landkreis. Wichtig sind mir Versorgungssicherheit, wirtschaftliches Wachstum und Schutz der Umwelt. Ein Kernziel ist die Umsetzung und Weiterentwicklung des Einzelhandelskonzeptes für Eichenau.

Die gezielte Förderung ortsansässiger Unternehmen mit ihren Arbeitsplätzen und die damit verbundenen Gewerbesteuerentnahmen bilden eine Grundlage der finanziellen Stabilität der Gemeinde. Gemeinsam mit den Bürgern und dem Gewerbeverband will ich die Entwicklung der Ortsmitte gestalten, um dort mittelfristig ein lebendiges Zentrum mit Wiedererkennungswert und Identität für Eichenau und attraktiven Angeboten zum Einkaufen und Verweilen zu schaffen.



Nicht nur Bürger, auch Firmen leiden unter den hohen Mieten. Wie beim Wohnraum müssen auch hier Wege zur Entlastung der Gewerbetreibenden beschritten werden.

Ein besonderes Anliegen ist mir die finanzielle Förderung des Betreuungsbereiches für Alt und Jung.

Der konsequente Ausbau der Kindertagesstätten-, Kindergarten- und Hortplätze inklusive Mittagsbetreuung sowie eine für unsere älteren Bürger befriedigende Versorgungssituation müssen durch eine nachhaltige Finanzpolitik gewährleistet sein.

Alle Projekte müssen in Zusammenarbeit mit den Interessenverbänden in der Gemeinde auf politischer, kultureller und kirchlicher Ebene verwirklicht werden.

SCHWERPUNKT:

EICHENAU IN DER ENERGIEWENDE, IM KAMPF UM NACHHALTIGKEIT UND ALS ARBEIT- UND AUFTRAGGEBER



Ich will

- die Energiewende vorantreiben,
- Eichenau auf dem Weg zur Fair-Trade-Gemeinde unterstützen,
- Eichenau als Ort ohne Plastiktüten profilieren,
- Eichenau noch fahrradfreundlicher machen,
- Eichenau als sozial verantwortlichen Arbeit- und Auftraggeber stärken.

Mein Plan:

Als Bürgermeister werde ich zur Energiewende stehen und alles unterstützen, was ihr dient. Ich werde mich für die Umsetzung der wissenschaftlich gewonnenen Erkenntnisse zur energetischen Sanierung der gemeindlichen Liegenschaften einsetzen, bei der zeitlichen Reihenfolge aber auch wirtschaftliche Vernunft walten lassen. Viele Aktivitäten, und seien sie auch symbolischer Natur, sollen die Einwohner darin bestärken, ihre Häuser zu modernisieren und weniger Energie zu verbrauchen.

So will ich z.B. den Heizungspumpentausch in Eichenau unterstützen:

Wer seine alte Heizungspumpe durch eine effiziente, verbrauchsarme neue Pumpe von einem Eichenauer Betrieb ersetzen lässt, soll von der Gemeinde einen Förderbeitrag erhalten.

Ich stehe für dezentrale Versorgung unabhängig von großen Energiekonzernen möglichst in kommunaler Hand und Beteiligung an alternativen Energieprojekten.

Die kommunale Stromversorgung durch die Komm-Energie GmbH findet meine volle Unterstützung, ebenso wie der Ausbau der Beteiligung der Gemeinde. Langfristiges Ziel ist die komplette Übernahme durch die beteiligten Kommunen. Ich bin in diesem Zusammenhang für die Beteiligung an einem Windkraftprojekt oder einem anderen Projekt zur Erzeugung regenerativer und umweltfreundlicher Energie im Landkreis. Die Eichenauer Straßenbeleuchtung soll sukzessive auf energiesparende LED-Technik umgestellt werden.

Eichenau soll eine Fair-Trade-Gemeinde werden. Die nationale und internationale Bedeutung von Kommunen wächst und damit ihr politischer Handlungs- und Gestaltungsspielraum. Deshalb will ich die Aktionen der beiden Kirchen bezüglich Fair Trade unterstützen und dazu beitragen, dass auch Eichenau eine Fair-Trade-Gemeinde wird.

Voraussetzung ist wachsendes Bewusstsein bei Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Gastronomie, Schulen sowie öffentlichen Einrichtungen für gerechte Produktionsbedingungen und für soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen.





Eichenau soll plastiktütenfrei werden.

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband, den Eichenauer Geschäftsleuten, dem Umweltsenat sowie Naturschutzverbänden will ich erreichen, Eichenau plastik(tüten)frei zu machen. Die Plastiktüten sind nur die Spitze des Müllbergs, die Verantwortung hierfür und die Belastung hierdurch gehen jeden etwas an.

Ein Zwischenschritt soll hier die Umstellung auf Papiertüten sein, die in den Eichenauer Geschäften angeboten werden sollten.

Eichenau soll eine fahrradfreundliche Gemeinde werden. Radfahren ist ebenso wie zu Fuß gehen gesund, es schont die Umwelt, und es erhöht die Lebensqualität in der Kommune. Dazu bedarf es aber mehr Platz im öffentlichen Raum und stellenweise eine Verkehrslenkung zugunsten von Rad- und Fußverkehr. Dafür nötig sind sichere und komfortable Fahrradwege sowie

stabile Fahrradständer vor Geschäften und öffentlichen Einrichtungen.

Auch an der Südseite des Bahnhofs müssen die Radabstellmöglichkeiten erweitert werden. Noch immer sind nicht überall die Gehwegkanten an den Übergangsstellen ausreichend abgesenkt.

Das Straßenbild im Frühling 2016 beweist:

Für künftige Wahlkämpfe müssen sich die Parteien und Wählergruppen auf eine Begrenzung der Plakatierung einigen.



Bei Neubauten sowie Neugestaltungen von Straßen will ich dafür sorgen, dass die Anforderungen für Radabstellflächen eingehalten werden.

Als Arbeitsgeber muss die Gemeinde auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Einbindung von Menschen mit Behinderung achten. Aufgaben sollen nicht via »Outsourcing« vergeben werden, sondern wo immer möglich von eigenen Mitarbeitern erfüllt werden.

Bei Auftragsvergaben ist auf Tariftreue und soziale und ökologische Standards der Auftragnehmer zu achten.

Lokale Anbieter sind oft besser und langfristig günstiger als der gerade billigste auf dem Weltmarkt.

Daran muss schon bei Ausschreibungen gedacht werden.

SCHWERPUNKT: FREIZEIT, KULTUR SPORT

Ich will

- die Raumsituation für Vereine und Organisationen verbessern,
- öffentliches WLAN am Bahnhof und in der Ortsmitte installieren,
- das Gebiet am Eichenauer Badeweiher weiterentwickeln,
- Vereinen den Rücken stärken.

Mein Plan:

Die Raumsituation in Eichenau für Vereine und auch für die Volkshochschule ist kritisch. Deshalb sollte, auch im Hinblick auf Kurse für Flüchtlinge, die Auslastung der gemeindlichen Gebäude überprüft werden. Wenn nötig müssen neue Räume und Nutzungsmöglichkeiten gefunden werden. Besonders wichtig ist mir, dass Raum für die Vereine auch weiterhin kostenlos zur Verfügung steht. Meine Absicht ist, den Eichenauer Vereinen den Rücken zu stärken.

Bei Problemen müssen sie auf die Unterstützung und Beratung der Gemeinde zählen können. Dabei sollen alle Vereine gleich behandelt werden.

Das Freizeitangebot soll für alle Eichenauer unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund verfügbar sein. Dazu gehört für mich, dass die Fußballplätze an den Schulen in Zeiten ohne schulische Nutzung für die Öffentlichkeit freigegeben werden. In einem modernen Ort sind Freizeitangebote für alle Generationen wichtig.



Dazu gehören unter anderem Spielplätze mit guter, zeitgemäßer Ausstattung, Bolzplätze, die Beach-Volleyballplätze und die Skateranlage am See sowie der auf **SPD** Antrag beschlossene Fitness-Parcours für alle Generationen, den Sie schon bald nutzen können. Zu einem modernen Eichenau gehört außerdem ein öffentliches WLAN beispielsweise in der Ortsmitte oder am Bahnhof nach dem Vorbild des MünchenWLAN in der Kaufinger Straße. Das Naherholungsgebiet am Eichenauer Badensee muss weiterentwickelt werden. Bei schönem

Wetter kommen die Liegeflächen an die Grenzen ihrer Kapazität. Die Fläche am südlichen Ufer soll deshalb vergrößert werden. Betonringe würden das Grillen ohne Belastung der Vegetation ermöglichen. Ein tagsüber geöffneter Kiosk wird vielfach gewünscht und sollte deshalb endlich Realität werden. Ich werde das kulturelle Leben in Eichenau aktiv mitgestalten und das Miteinander in der Gemeinde fördern. Selbstverständlich bedeutet dies die Unterstützung der kulturschaffenden und -tragenden Vereine und der VHS.

Ebenso stehe ich dafür, das gute Angebot der Gemeindebücherei weiter auszubauen. In einer globalisierten Welt tragen internationale Beziehungen der Gemeinden zum Verständnis zwischen den Nationen bei. Deshalb bin ich für die Stärkung und Intensivierung unserer Städtepartnerschaften. Als Ortsvorsitzender der **SPD** bin ich stolz auf das alljährliche ehrenamtlich organisierte Maifest. Auf dem ersten Fest des Jahres im Freien bieten wir als **SPD** den Bürgern die willkommene Möglichkeit zum Feiern, Reden, Essen und Trinken bei guter Musik.

SCHWERPUNKT: BÜRGERBETEILIGUNG

Ich will

- Onlineangebote für Bürger,
- Bürger bei Entscheidungen mehr einbinden,
- unsere Beiräte stärken.

Mein Plan:

Bürgerbeteiligung ist für mich sehr wichtig. Doch noch vor der Beteiligung steht die Bürgerinformation, damit sich die Eichenauerinnen und Eichenauer sinnvoll beteiligen können und wissen, welche Projekte im Ort anstehen. Denn das Ziel ist nicht, dass wenige informierte Bürger ihre Meinung lautstark äußern und

die Richtung mitbestimmen, sondern dass von breiten Mehrheiten gewünschte Projekte und Vorhaben umgesetzt werden. Mitteilungsblatt, Aushänge, die Gemeindehomepage, eine Facebookseite der Gemeinde Eichenau, ein Newsletter für interessierte Bürger und persönliche Anschreiben für bei Vorhaben Beteiligte und Betroffene sind Mittel, um Bürger einzubinden.

In Gemeinderatssitzungen sind die für Bürger interessanten Punkte an den Beginn zu stellen. Bürgerversammlung und Bürgermeister-Sprechstunden, bei denen die Teilnahme auch für Berufstätige möglich ist, sind ein weiteres Mittel der Bürgerbeteiligung.



Derzeit gibt es mit dem Jugend- und dem Umweltbeirat nur zwei Beiräte in Eichenau.

Diese helfen, ein Meinungsbild einer bestimmten Gruppe zu erhalten und bringen Sachverstand zu sie betreffenden Themen ein. Wenn es Bedarf gäbe und interessierte und/oder betroffene Bürger sich einbringen wollen, befürworte ich die Gründung weiterer Beiräte.

Bei sehr großen Projekten, wie der Edeka-Ansiedlung, ist es sinnvoll, die Bürger direkt zu befragen.

Ich begrüße Rats- und Bürgerbegehren bei Entscheidungen von großer Tragweite.

MESSEN SIE POLITIK NICHT NUR AN WORTEN, SONDERN AUCH AN TATEN

In Wahlzeiten gibt es von der Politik stets warme Worte und viele Versprechungen, doch man muss sich – auch als ehrenamtlicher Politiker – an seinen Taten, das heißt, vor allem an seinem Abstimmungsverhalten, messen lassen. Einige wichtige Abstimmungen zeigen Ihnen, woran Sie mit mir sind:

→ In der Frage der **Kinderbetreuungsgebühren** habe ich 2014 dem Kompromissvorschlag einer jährlichen 4%-igen Erhöhung zugestimmt, alle meine konservativen Mitkandidaten stimmten für den Verwaltungsvorschlag einer 8%-igen jährlichen Erhöhung.

Auch vier Prozent pro Jahr sind viel, eigentlich zu viel, doch der Kompromissvorschlag war nötig, um die dramatische Erhöhung von jährlich 8 Prozent zu verhindern.

→ Mit meinem Antrag zur **Mietpreisbremse** habe ich den ersten kleinen Versuch unternommen, **Wohnraum** in Eichenau nicht zu teuer werden zu lassen. Alle meine konservativen Gegenkandidaten stimmten gegen meinen Antrag, obwohl sie betonten, für günstigen Wohnraum zu stehen.

Leider brachten sie dazu in mehr als zwei Wahlperioden keine Anträge ein.



→ Gemeinsam mit meiner Fraktion habe ich **Freizeit in Eichenau attraktiver** gemacht. Auf **SPD**-Anträge hin wurde die Schwimmsinsel im Badeseesee installiert und wird ein Fitness-Parcours für alle Generationen errichtet werden.

→ Als Schulreferent habe ich die **Erneuerung der Fenster der Starzelbachschule** beantragt und auf den Weg gebracht.

→ Mit meiner Fraktion, habe ich beantragt, dass Eichenau sich um eine **weiterführende Schule** nördlich der S-Bahn bemühen soll. Leider hat sich die Gemeinderatsmehrheit, darunter auch meine konservativen Gegenkandidaten, die sich nun teilweise für eine **weiterführende Schule** aussprechen, dafür entschieden nördlich der Bahn in Eichenau nur auf Gewerbe zu setzen und die Errichtung einer Bildungseinrichtung nicht einmal prüfen zu lassen.



EICHENAU

SPD

MARTIN EBERL

*IHR BÜRGERMEISTER FÜR
EICHENAU*

~~⊗~~ **am 19. Juni**

SPD-EICHENAU.DE

WWW.FACEBOOK.COM/MARTINEBERLEICHENAU

MARTIN EBERL

MEINE ZIELE SIND:



- Ein lebenswertes Eichenau für alle – unabhängig vom Geldbeutel,
- bezahlbarer Wohnraum,
- gute und in der Zahl ausreichende Kinderbetreuungsplätze im Krippen-, Kindergarten- und Grundschulbereich,
- bezahlbare Gebühren von der Kinderbetreuung bis zum Straßenausbau,
- Betreuungszeiten, die den Bedürfnissen der Eltern entsprechen,
- endlich eine weiterführende Schule für Eichenau,
- mehr Räume und mehr Übungs- und Trainingsmöglichkeiten für unsere Vereine,
- einen attraktiveren Badesees, mit Kiosk, Grillmöglichkeiten und mehr Liegeflächen,
- ein inklusives und barrierefreies Eichenau,
- eine bürgerfreundliche Gemeinde mit entsprechenden Öffnungszeiten und Online-Angeboten,
- eine nachhaltige Energiepolitik und ein klares JA zur Energiewende,
- Transparenz und Bürgerbeteiligung bei allen größeren Investitionen und Bauvorhaben,
- eine Gemeinde, die auch in Zukunft die kommunalen Aufgaben, wie Wasser-, Abwasser- und Energieversorgung selbst wahrnimmt,
- ein attraktives Kulturangebot von und mit den örtlichen Vereinen,
- einen guten ÖPNV mit einer zuverlässigen S-Bahn.